

Arbeitslosenquote in Thüringen erstmals unter sechs Prozent

Chefvolkswirtin der Landesbank Hessen-Thüringen erwartet Wirtschaftswachstum über dem deutschen Durchschnitt

VON BERND JENTSCH

Erfurt. Die Zahl der Arbeitslosen ist in Thüringen im Mai um mehr als 3200 auf 67 163 zurückgegangen.

Damit sank die Quote erstmals unter die Marke von sechs Prozent. Mit aktuell 5,9 Prozent weist Thüringen nicht nur unverändert den geringsten Wert unter den neuen Bundesländern auf sondern liegt jetzt auch auf dem Niveau von Schleswig-Holstein. Die Entwicklung auf dem Thüringer Arbeitsmarkt sei beeindruckend, erklärte der Chef der Arbeitsagenturen im Land, Kay Senius.

Da Arbeitskräfte knapp geworden seien, würden Mitarbeiter gehalten und nicht mehr so schnell entlassen, sagte Senius: „Die Arbeitslosigkeit wird insgesamt weiter sinken“.

Rechnet man zu den gemeldeten Arbeitslosen die Menschen in Bildungsmaßnahmen und mit einer Erkrankung hinzu – die daher nicht in der Statistik enthalten sind – liegt die Zahl der Betroffenen bei 96 695 und damit um 5815 unter dem Wert im Vorjahresmonat.

„Die robuste Binnennachfrage und weltweite Exportaufträge lassen ein gutes Geschäftsjahr erwarten, so dass die Zahl der Erwerbslosen noch weiter sinken sollte“, kommentierte Erfurts IHK-Hauptgeschäftsführer Gerald Grusser die Zahlen.

„Wenn sich der Thüringer Arbeitsmarkt weiter so positiv entwickelt, bestehen gute Chancen, den bundesweiten Durchschnitt zu erreichen“, prognostizierte der Hauptgeschäftsführer

des Verbandes der Wirtschaft Thüringen, Stephan Pauth.

Zu der positiven Entwicklung am Thüringer Arbeitsmarkt trage die gute Konjunktur maßgeblich bei, erklärte die Chefvolkswirtin der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba), Gertrud R. Traud, gestern in Erfurt. Angesichts stark gestiegener Auftragseingänge in der Thüringer Industrie im ersten Quartal er-

warte sie ein Wirtschaftswachstum von 1,7 Prozent im laufenden Jahr, sagte Traud: „Das liegt dann über dem bundesdeutschen Durchschnitt, den wir bei 1,5 Prozent sehen“.

Arbeitslosigkeit in Thüringen

in Prozent und Veränderung zum Vorjahresmonat



In sieben Landkreisen Thüringens liegt die Arbeitslosenquote im Mai unter der Marke von fünf Prozent. Bis auf die Stadt Gera vermeiden alle Regionen des Landes einen Rückgang der Erwerbslosenzahlen binnen Jahresfrist.

Neue Arbeit sei für Thüringer nichts Neues, erklärte die Konjunkturexpertin bei der Vorstellung einer Studie „Arbeitswelt im Wandel“, die Auswirkungen der Digitalisierung betrachtet.